

Arbeit vor der Industriellen Revolution

- Statisch in Zünfte
- Zugang reguliert
- lange Lehrzeiten
- Mitgliederanzahl der Zünfte ist reguliert.

Arbeiter in jungen Industrie waren hauptsächlich ehm. Landarbeiter

- Nicht mehr mit der Hand / Geschicklichkeit
- Keine Handwerkliche Tradition
- Zeitordnung war Problem deshalb Kirchturmuhren
- in den USA bewaffneter Einsatz gegen Streikende

Zweidimensionalität der Arbeitsaufgabe

- Wissen
- Können

Kostenrechnung entstand in der Industrie

- Grund Diebstahl (Materialbestand)
- Schwund von Produktionsfaktoren

Zeiteinteilung

- zeitliche Freiräume
- und zeitliche Interdependenzen
- sequentielle Strukturen
- Kritischer Pfad: Vorheriger Prozeß muß abgeschlossen sein, wenn es bei einem hängt gibt es ein Problem.

Zerlegung in Einzelaufgaben

- Alles wird sequentiell
- Problem : Aufgabendefinition

- Aufgaben in Takt bringen
- Unteilbarkeitsproblem
- Abstimmungsverlust

Arbeit war lange Zeit nur körperliche Belastung. Am Fließband gab es keine Zwischenkontrolle nur eine (unzuverlässige) Endkontrolle. Das Lohndifferential zwischen hohen und niedrigen Löhnen ist bis in die 70er gefallen, steigt aber seit den 80er wieder an.

Partizipation

HRM 4 (= Konzept der schnelle Massenproduktion)

- einfache Arbeit, teurerer Kontrolle
- Entscheidungsfreiheit nahe null
- Kein Screening bei der Rekrutierung

HRM 3

HRM2

- einfache Aufgaben
- kaum Jobrotation vielleicht in der Gruppe

HRM1

keine eindeutige Entlohnung nach Qualifikation oder Anreiz. Unabhängig davon ob die Qualifikation genutzt wird, mit steigender Tendenz.

- hohes Screening
- Verhandlungsbasierte Mitbestimmung
- dauerhaftere Beschäftigungsdauer ~ wegen HKI
- freiwillige Abfindung (Da AG glaubhaft wirken wollen)

Umstellung aller Variablen gelingt nicht (Screening)

- Typ 4,3,2 Beschäftigen gering Qualifizierte
- Typ 1 hat höhere Kosten
- höhere Löhne werden mit höherer Produktivität ausgeglichen
- hohe Setup Kosten (Planung,....)